

Gemeinsamzeit sinnvoll nutzen:

Kinderleichtes SSD-Upgrade macht lahme Technik wieder flott

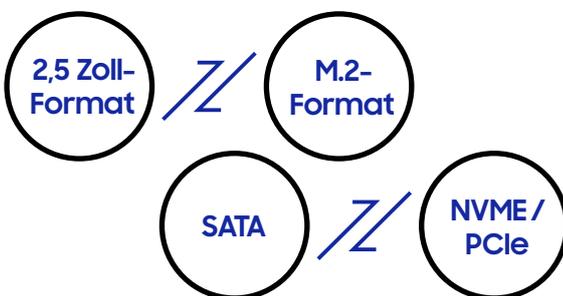
Jetzt ist's passiert: Das Kind will einen eigenen Laptop! Doch das muss nicht zwangsläufig den Kauf eines neuen Rechners bedeuten, denn häufig wirkt schon der gezielte Austausch einzelner Hardware-Komponenten an alten Geräten Wunder. Mit wenigen Handgriffen lässt sich beispielsweise die HDD-Festplatte durch eine schnelle SSD ersetzen. Die gemeinsam verbachte Bastelzeit schont nicht nur den

Geldbeutel, sondern fördert nebenbei das handwerkliche Geschick und schafft beim Spross Verständnis für nachhaltiges Handeln.

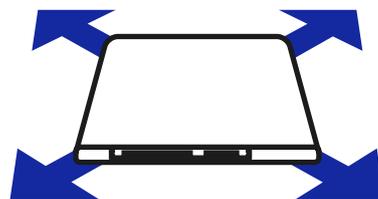
Und das Beste: Der Austausch einer HDD hin zur SSD ist kinderleicht – versprochen! Blogger-Papa Paul Dumitrescu von daddychannel.de und Sohnmann erklären, wie's geht.

Schritt 1

Welche SSD passt in mein Gerät?



Welche **Abmessungen** darf unsere künftige SSD haben? Unterschieden wird zwischen 2,5 Zoll- und M.2-Format – 2,5 Zoll ist weitverbreitet, M.2 neuer und schlanker. Wichtig ist auch die **Schnittstelle**, über die die SSD mit dem Laptop kommuniziert, das sogenannte Protokoll. SATA? Oder NVME/PCIe? In unserem Fall verbauen wir eine SATA-SSD.

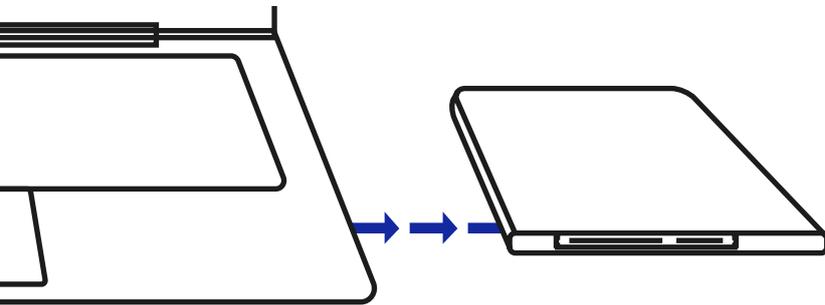


Schritt 2

Think big(ger)!

Wo der Laptop schon mal auf ist, kleckern wir nicht bei der **SSD-Kapazität**. Als Faustregel gilt: Die Menge an Daten, die auf die neue SSD übertragen werden soll, mal zwei nehmen. Dann passen alle vorhandenen Daten auch garantiert auf die neue SSD. Zur Veranschaulichung: Eine SSD mit 1 TB bietet Speicherplatz für ungefähr 250.000 Fotos, 250 Filme oder 500 Stunden HD-Videos.

Schritt 3 Daten von HDD auf SSD umziehen



Beim Klonen werden die Daten von der alten Festplatte auf die neue SSD überspielt. Dazu schließen wir die SSD über ein Adapterkabel an die Platine an und öffnen die kostenfreie Software [Samsung Data Migration](#).

Weil der Vorgang eine Weile dauern kann, schließen wir den Laptop beim Klonen an den Strom an.

Nachdem alles fertig ist, fahren wir das Gerät runter und trennen die Stromzufuhr.

Bevor wir uns an den Ausbau machen, müssen wir sichergehen, dass kein Strom mehr durchs Gerät fließt - vorsorglich entnehmen wir den Akku gleich ganz. Um an die Festplatte zu kommen, muss bei unserem Laptop die Wartungsklappe aufgeschraubt werden, bei anderen ist sie nur gesteckt.



Schritt 5 Schrauben und stecken

- so einfach
wie Lego!



Behutsam lösen wir das Anschlusskabel der Festplatte und schrauben sie anschließend aus ihrem Rahmen - dort kommt jetzt die SSD rein. Die verbinden wir mit dem Laptop und schrauben das Ganze dann an der Platine fest.

Jetzt noch die Gehäuseklappe drauf - et voilà. Das war's auch schon. Der erste Test zeigt: Bereits das Hochfahren geht deutlich schneller als zuvor, auch Programme öffnen sich viel flotter.

Jetzt hat der Sohnmann seinen Laptop, der Papa spart Geld, beide haben was gelernt - und Spaß hat's auch gemacht!

Schritt 6 Schon fertig!

